

TAG DES OFFENEN DORFES

Aktionstag am Samstag,
3. Oktober, mit Infos,
Rundgang und Ausstellungen

SCHAUFENSTER

LEBEN IM DORF BRENNBERG



ANZEIGE MITTELBAYERISCHE ZEITUNG

MITTWOCH, 30. SEPTEMBER 2009



Gerade rechtzeitig zum „Tag des offenen Dorfes“ konnte die Schulhofgestaltung abgeschlossen werden. Am Samstag findet hier die Auftaktveranstaltung zum Aktionstag „Leben im Dorf“ statt.

Lebendiges Brennberg

Feierlicher Auftakt:
Der neu gestaltete
Schulhof rückt in den
Mittelpunkt

Ibi. Wie lebendig es auf dem Dorf zugeht, wird sich am 3. Oktober schon bei der Auftaktveranstaltung zeigen. Um 10 Uhr trifft man sich dazu auf dem kürzlich durch die Wörther Landschafts- und Gartenbaufirma Brunner fertig gestellten Schulgelände, das bei dieser Gelegenheit präsentiert

wird. Nach der Begrüßung durch Bürgermeisterin Irmgard Sauerer folgt die offizielle Eröffnung des Aktionstages „Leben im Dorf“ durch Landrat Herbert Mirbeth. Projektleiter Josef Wunderer vom Amt für ländliche Entwicklung stellt anschließend die Brennberger Dorfentwicklung vor. Die Bewirtung mit Weißwürsten und Brezen, Kaffee und Gebäck übernimmt der Schulförderverein. Musikalisch umrahmt wird die Auftaktveranstaltung durch die „Florianikapelle“ der Brennberger Feuerwehr.



Die „Florianikapelle“ der Brennberger Feuerwehr spielt am Samstag schon ab 10 Uhr bei der Auftaktveranstaltung zünftig auf.

Brennberg liefert Lebensenergie vom Land

Heimisches Handwerk
und Naherholung:
Kostprobe beim
„Tag des Dorfes“

Iib. Brennberg ist weitem bekannt als das richtige Ausflugsziel für alle, die „Lebensenergie vom Land“ tanken, traumhafte Natur genießen, abwechslungsreiche Veranstaltungen besuchen und auf den Spuren der Geschichte wandeln möchten. Das höchstgelegene Dorf des ganzen Landkreises lockt mit besonders vielen Sonnenstunden und sprichwörtlicher Gastfreundschaft.

Das lebendige, idyllisch gelegene Dorf hat attraktive Gasthäuser, zauberhafte Wanderwege und eine enorme Veranstaltungsdichte. „Bei uns gibt es noch das typische Dorfleben, so wie man es sich vorstellt“, freuen sich die Bürger. Bäcker, Metzger und Kramer, Arzt und Zahnarzt, Friseur und Raiffeisenbank, kulturelles Leben und attraktive Kinderspielplätze gehören dazu. Egal, ob man sich austoben oder ausruhen will, ob man hier zu Gast sein oder gleich für ganz hier wohnen möchte: In Brennberg fühlt man sich einfach wohl.

Zum Dorf gehört ein schöner Kindergarten, eine preisgekrönte Schule und eine aktive Pfarrei. Musik und Tanz, Sport und Spiel, Theateraufführungen, Feste und Märkte haben in Brennberg Tradition. Zahlrei-

che Handwerksbetriebe und Dienstleistungsfirmen garantieren die Nahversorgung und schaffen Arbeitsplätze vor Ort. Gelegenheit zu ehrenamtlichem Engagement und eine Bereicherung des gesellschaftlichen Lebens bieten über 30 Gemeindevereine. Die romantische Burgruine bietet eine tolle Fernsicht und das Höllbachtal lädt quasi direkt vor der Tür zum Wandern ein.

Dass sich Gäste und Einheimische in Brennberg gleichermaßen wohlfühlen, dass sich junge Familien gerne hier eine Heimat suchen und die Einwohnerzahlen steigen, kommt nicht von ungefähr. „Sowohl die Gemeinde als auch die Bürger können und müssen immer wieder das Ihre dazutun, um unser Dorf so lebendig zu erhalten“, betont Bürgermeisterin Irmgard Sauerer. Da kommt so ein „Tag des offenen Dorfes“ ge-



Die Landwirtschaftsfamilie Fichtl, Bulle „Otto“ mit Herde und die Hütehunde „Idefix“ und „Susi“ heißen am 3. Oktober Besucher auf ihrem Hof in Schwaig willkommen. Fotos: Beiderbeck

rade recht. Metzger Klaus Schwarzer von der Metzgerei Hirschberger nutzt den Tag für eine soziale Aktion und verkauft ab 11 Uhr Leberkäs für einen guten Zweck. Beide Lebensmittelläden haben am 3. Oktober ab 11 Uhr geöffnet. Beim „Kramer Hans“ gibt es Gratis-

Kostproben aus der Regionaltheke. Einen Abstecher wert ist der Direktvermarkter-Bauernhof der Familie Fichtl in Schwaig. Dort dürfen sich die Gäste nicht nur die Limousin-Herde, sondern auch Hof, Stall, Schlachthaus und Weide anschauen.

Bäcker Kernbichl bereichert den „Tag des offenen Dorfes“ mit einem „Holzbackofenfest“. Beim Schaubackfen wird frisches Brot aus dem Holzbackofen an Ort und Stelle produziert. Gegenüber in der „Holzofenkuchl“ werden Schmanckerl vom heimischen Wildbret serviert. Und nebenan im Forstrevier des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten hält Förster Franz Löffl Informationen und eine Überraschung bereit: Es gibt eine Vorführung im Motorsägenschnitzen.



Kinder fühlen sich auf dem Dorf rundum wohl - zum Beispiel auf den vielen schönen Spielplätzen.

Finanzielle Sicherheit

Jetzt beraten lassen!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt. Wir machen den Weg frei.

- 11.900 Kunden, ca. 3.000 Mitglieder
- 24 Berater in 6 Geschäftsstellen
- Persönliches Engagement, das Sie in den Mittelpunkt stellt.

Raiffeisenbank
Falkenstein-Wörth eG

Ausführungsplanung und Bauüberwachung

U.T.E.
Ingenieur GmbH

Umwelt - Tiefbau - Energie

Ludwig-Eckert-Straße 8
93049 Regensburg
Tel.: 0941/ 46 44 87 40
Fax: 0941/ 46 44 87 44
<http://www.utegmbh.de>
info@utegmbh.de

Besuchen Sie unsere Fliesen- und Natursteinausstellung am 3. Oktober 2009 von 11 bis 16 Uhr und lassen Sie sich von uns kostenlos und unverbindlich beraten. Wir freuen uns auf Sie!

Thomas Semmelmann
In der Au 23
93179 Brennberg
Telefon: 09484/95 1793
Telefax: 09484/95 1794
Mobil: 0170/3031 784
www.fliesen-semmelmann.de
info@fliesen-semmelmann.de

Beratung
Verkauf
Verlegung

Die Ausführung der Schulhofgestaltung wurde von uns fach- und termingerecht abgewickelt. Wir danken für den Auftrag und laden am 3. Oktober zur Besichtigung ein!

Brunner Landschaft & Garten

Bayerwaldstraße 8c
D - 93086 Wörth/Do.
Tel. (09482) 909584-0
www.landschaftsbau-brunner.de

Alles im grünen Bereich

Kirchweihfest
im musikantenfreundlichen
Gasthaus
„Zur Burg“
Brennberg, St. Rupert Str. 3

Samstag, 3. Oktober 2009:
Ab 11.30 Uhr Bratwürstl mit
Kraut und Keadaküchl,
Ab 17 Uhr spielen die
„Witzenzeller Deandln“

Sonntag, 4. Oktober 2009:
Ab 11.00 Uhr spielt die
„Waldler Blossn“

Montag, 5. Oktober 2009:
Zur Nachkirchweih spielen ab
19.30 Uhr die
„Tannenfeiser Musikanten“
Für Speis und Trank ist an allen
Tagen reichlich gesorgt.
Reservierung wird empfohlen.
Tel. (09484) 281

Besuchen Sie uns am 3. Oktober am Stand des Wörther Anzeigers

Hier lebe ich.